

**Rubrik:** Kommunale Bauprojekte  
**Unterrubrik:** Kommunales Bauprojekt  
**Publikationsdatum:** KABZH 12.06.2026  
**Öffentlich einsehbar bis:** 12.06.2027  
**Meldungsnummer:** BP-ZH01-0000060957

**Publizierende Stelle**  
Stadt Zürich - Amt für Baubewilligungen, Lindenhofstrasse 19, 8010 Zürich

## **Bauprojekt: Heinrichstrasse 37, Zürich**

**Bauherrschaft:**  
Bernhard und Ruth Thomas-Fehr  
Heinrichstrasse 37  
8005 Zürich

**Vertretung der Bauherrschaft:**  
Kibernetik AG  
CHE-101.268.652  
Langäulistrasse 62  
9470 Buchs

**Projektverfasser:**  
Kibernetik AG  
CHE-101.268.652  
Langäulistrasse 62  
9470 Buchs

**Angaben zum Projekt:**  
Errichtung einer aussen aufgestellten Luft / Wasser-Wärmepumpe (im Inventar  
Denkmalpflege und unter Gartendenkmalschutz)

Heinrichstrasse 37, 8005 Zürich

Kreis: Kreis 5, Grundstück-Nr.: IQ2363, Zone: Kernzone Fierzgasse

**Ort der Planaufgabe:**  
Die ausgeschriebenen Baugesuche können auf eAuflageZH  
(<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>) digital eingesehen werden. Die digitale  
Einsichtnahme auf eAuflageZH ist nur während der Dauer der Planaufgabe möglich. Die  
Zustellbegehren sind während der Auflagefrist beim entsprechenden Gesuch auf  
eAuflageZH zu äussern. Die physische Pläneinsicht im und durch das Amt für  
Baubewilligungen, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, wird nicht mehr angeboten.

Interessenwahrung: Das Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheids hat während der Dauer der Planaufgabe von 20 Tagen elektronisch über die Plattform eBaugesucheZH (<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>) zu erfolgen (§ 315 Abs. 1 PBG). Wer diese Frist verpasst, verwirkt das Rekursrecht (§ 316 PBG).

Der baurechtliche Entscheid wird auf der Plattform eBaugesucheZH zum Abruf bereitgestellt. Es erfolgt vorgängig eine einmalige, elektronische Benachrichtigung (§ 328d Abs. 1 PBG).

Für die Zustellung des Bauentscheids wird eine einmalige Kanzleigebühr von Fr. 50.– erhoben. Der baurechtliche Entscheid gilt im Zeitpunkt des erstmaligen Abrufs als mitgeteilt, spätestens jedoch am siebten Tag nach Bereitstellung des Bauentscheids (§ 328d Abs. 2 PBG).

Die nachfolgenden rechtlichen Hinweise sind nicht mehr aktuell. Begehren auf Zustellung können nicht mehr auf postalischem Weg erfolgen.

Dauer der Planaufgabe: 12.06.2026 - 02.07.2026

### **Rechtliche Hinweise:**

Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden müssen bis zum letzten Tag der Planaufgabe (Datum des Poststempels) handschriftlich unterzeichnet (Fax oder E-Mail genügen nicht) beim Amt für Baubewilligungen, Postfach, 8021 Zürich, gestellt werden (§ 315 PBG). Wer diese Frist verpasst, verwirkt das Rekursrecht (§ 316 PBG). Wird das baurechtliche Verfahren elektronisch abgewickelt, gilt: Die Pläne sind während der Auflagefrist in der eAuflage einsehbar. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung. Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide über die Plattform eAuflage eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden. Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

In den übrigen Verfahren gilt: Die Pläne liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung. Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

Für die Zustellung des Bauentscheids wird eine einmalige Kanzleigebühr von Fr. 50.– erhoben. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit über die postalische Abholfrist von 7 Tagen hinaus ist die Entgegennahme anderweitig sicherzustellen (z.B. durch Bezeichnung einer dazu ermächtigten Person).